

1. Der folgende Text stammt aus einem Sachbuch. Lesen Sie den ganzen Text ohne Wörterbuch und beantworten Sie bitte die Frage 2.

DDR, BRD, Welt Axel Brümmer und Peter Glöckner haben auf dem Fahrrad die Erde umrundet: fünf Jahre von Saalfeld nach Saalfeld

1
Am 29. Juni 1990 hatten der Erzieher Axel Brümmer, 23, und der Schlosser Peter Glöckner, 21, Saalfeld in Thüringen verlassen, um „mal alles anzugucken“. Sie nahmen ihre Pässe, ein bisschen DDR-Geld, das drei Tage später als Währung aus der Welt verschwinden sollte, und stiegen auf ihre Räder, der noch bewachten, aber nicht mehr geschlossenen Westgrenze entgegen.

2
Viele der Menschen, die sie auf dem Saalfelder Marktplatz verabschiedeten, müssen gedacht haben, dass sie in ein, zwei Monaten wohl wieder da wären. Denn die Erde auf dem Fahrrad zu umrunden, aus einem Land der Unbeweglichkeit heraus, ohne Geld und ohne eine Fremdsprache zu beherrschen – wer würde daran nicht scheitern?

3
Doch sie kamen und kamen nicht wieder. Was kam, waren Reiseberichte und Fotos aus aller Herren Ländern: Die Daheimgebliebenen konnten sie regelmäßig sonntags abends auf einer ganzen Seite in der *Ostthüringer Zeitung* ausgebreitet finden. 61 Reportagen aus Südeuropa, Afrika, Arabien, Indien, Australien, Südamerika, Alaska, China, Kasachstan ... Fünf Jahre und einen Monat waren sie schließlich unterwegs, hatten fünf- und sechszigmal neue Reifen aufgezogen, 60 500 Kilometer zurückgelegt und 52 bis 59 Länder durchquert. „Wie viele Länder es genau

sind“, sagt Axels Vater mit der Präzision des Ingenieurs, „hängt von der Zählweise ab. Einige Länder sind inzwischen mehr geworden, wie Jugoslawien oder die Sowjetunion, andere Länder sind weniger geworden, wie Deutschland.“

4
Aus Saalfeld/DDR waren sie aufgebrochen, nach Saalfeld/BRD sollten sie zurückkehren. Die Stadt am Abend vor dem großen Tag: Was dem ortsunkundigen Westdeutschen vertraut vorkommt, wird ihnen, den beiden Heimkehrern, fremd sein. An jeder Ecke hängt ein Geldautomat, sieben Banken und dreizehn Reisebüros werben um Kunden. Statt greller Plasteautos dezente Mittelklassewagen.

5
Der 28. Juli: Schon im Nachbarort Bad Blankenburg haben sich mittags Freunde und Verwandte eingefunden, um sie die letzten Kilometer nach Hause zu geleiten. Da kommen sie! Zwei junge, schweißnasse, durchtrainierte Männer in kurzen Hosen, barfuß auf schwerbepackten Rädern. Axel und Peter, willkommen in der Bundesrepublik!

6
Reden werden gehalten, Geschenke überbracht. Der neue Bürgermeister verliert eine Postkarte, die Axel aus dem australischen Alice Springs nach Saalfeld schickte: „Wir sind nun fast ein Jahr unterwegs und haben viele Länder gese-

hen, doch Deutschland ist am schönsten und unser kleines thüringisches Städtchen, wonach ich Sehnsucht habe. Viel Elend gibt es in der Welt, und die Probleme in der Ex-DDR sind dagegen nichts. ... wir danken oft Gott für unsere Freiheit, das Größte neben Gesundheit, was ein Mensch hat! Wir denken oft zurück, wenn wir Abenteuer in Borneos Dschungel erleben oder die lange Straße von Adelaide nach Sydney radeln! Wir sind glücklich!“ Die letzten Reiseberichte steuerten auf die Frage zu: *Wie sehr muss sich unsere Heimat verändert haben?*

7
Von Saalfeld haben sie am ersten Tag kaum etwas wahrgenommen. Alle zerrten an ihnen. Glückwünsche (*Toll, was ihr vollbracht habt!*), Autogrammwünsche (*Auf den Unterarm, bitte.*), Interviews mit den immer gleichen Fragen: *Wovon haben Sie gelebt?* Wir haben gearbeitet. *Als was?* Als Cowboys in Australien, als Schafzüchter in Neuseeland, als Holzfäller in Argentinien, als Kellner in Kalifornien. *Was wollen Sie jetzt machen?* Diavorträge halten, ein Buch schreiben.

8
Ob sie sich in der Heimat wieder zurechtfinden werden – das ist die Sorge der Eltern. Dass sich ihre Söhne in, je nach Zählweise, 52 bis 59 Ländern zurechtfinden, ist ja noch keine Garantie für das Überleben in Deutschland.

2. In welchem Absatz wird das gesagt? Nicht alle Aussagen passen zu einem Absatz.

Absatz 1 Absatz 2 Absatz 3 Absatz 4 Absatz 5 Absatz 6 Absatz 7 Absatz 8

- A
- A Zwei junge Männer starteten von der ehemaligen DDR aus mit Fahrrädern auf eine Weltreise.
 - B Die Planung der Reise war von der DDR aus sehr schwierig.
 - C Sie wurden gefragt, wie sie die Reise finanziert haben und welche Pläne sie für die Zukunft haben.
 - D Bei ihrer Rückkehr wurden sie von den Saalfelder Bürgern freudig empfangen.
 - E Viele ihrer Mitbürger waren vor der Reise skeptisch.
 - F Während ihrer Abwesenheit hat sich in der Welt viel verändert.
 - G Sie haben sich in der DDR wohler gefühlt als im wiedervereinigten Deutschland.
 - H Die Eltern haben Angst, dass ihre Söhne Probleme in ihrer alten „neuen“ Heimat haben werden.
 - I Während ihrer Reise wurde die ehemalige DDR Teil der Bundesrepublik Deutschland.
 - J Die Reise hat ihnen eine neue Perspektive für die Probleme im eigenen Land gegeben.

Ärger mit der Gen-Tomate

16. Januar 2004- Gen-Techniker sagen, sie würden Pflanzen und Tiere zum Nutzen der Menschen verändern. Doch viele Konsumenten fürchten Gesundheitsschäden.

Politiker sein ist manchmal gar nicht leicht. Zum Beispiel für die Verbraucherschutz-Ministerin. Die heißt Renate Künast und gehört zur Partei der "Grünen". Und nun muss sie den Weg frei machen für genetisch veränderte Lebensmittel. Dabei ist die Gentechnik für die "Grünen" eigentlich ein rotes Tuch. Und prompt wurde sie auch für ihren neuen Gesetzentwurf kritisiert, der den Anbau von Gen-Pflanzen in Deutschland regeln soll. Und zwar nicht nur von ihren eigenen Parteifreunden.

In der Landwirtschaft spielt die Gentechnik eine große Rolle. Dort versuchen Forscher, Nutzpflanzen so zu verändern, dass sie unempfindlich gegenüber Pflanzenschutzmitteln sind. Die Bauern können die Schädlinge so einfacher vom Getreide oder Gemüse fern halten. Über die Hälfte aller auf der Welt angebauten Soja-Pflanzen sind schon gentechnisch verändert.

Unbekannte Gefahren für Mensch und Natur

Umweltschützer und Grünen-Politiker haben dieselben Argumente gegen Pflanzen, deren Erbgut im Labor verändert wurde: Erstens ist nicht klar, ob von den Pflanzen eine Gefahr für den Menschen ausgeht. Manche Wissenschaftler befürchten, dass diese Pflanzen bei Menschen Allergien auslösen könnten. Vor allem aber ist bisher ungeklärt, was passiert, wenn sich gentechnisch veränderte Pflanzen über den Ackerrand hinaus verbreiten. Oder wenn sich ihr Erbgut mit dem Erbgut der wild lebenden Artgenossen vermischt. Verhindern lässt sich das kaum. Schließlich fliegen Pollen kilometerweit. Und Bienen lassen sich auch nicht vorschreiben, welche Blüten sie besuchen dürfen und welche nicht.

Einkaufen mit der Lupe

Auf die Frage, ob sie selbst schon mal eine Gen-Tomate gegessen habe, antwortete Frau Künast in einem Interview: "Ich weiß es nicht." Sie ist sich aber sicher: "Gentechnik findet auf allen Tellern statt." Schon jetzt essen wir Schokolade und Käse mit gentechnisch veränderten Zutaten. Doch in Zukunft sollen die Verbraucher - also auch die Ministerin - selbst entscheiden können, ob sie gentechnisch veränderte Lebensmittel kaufen oder nicht: Denn ab Mitte April müssen solche Lebensmittel gekennzeichnet sein. In ganz Europa. Der Hinweis wird aber ziemlich klein gedruckt sein. Also: Brille aufsetzen, Frau Ministerin!

Wer ganz sicher gehen will, kauft Lebensmittel mit dem europäischen Bio-Siegel. In solchen und anderen Bio-Produkten dürfen keine gentechnisch veränderten Bestandteile enthalten sein.

Mobilität von jungen Arbeitslosen gefordert

FRANKFURT, 19. August. Im Kampf gegen die hohe Jugendarbeitslosigkeit in einigen europäischen Ländern ist das - zumindest temporäre - Auswandern in Regionen mit mehr Arbeitskräftenachfrage kurzfristig das wirkungsvollste Instrument. Alle anderen Maßnahmen verbessern die Lage bestenfalls auf längere Sicht. Zu dieser Einschätzung kommt die Bundesbank in ihrem Monatsbericht August. Migration sei vor allem für Jugendliche mit einer guten Ausbildung attraktiv, schreiben die Ökonomen, "weniger für die Geringqualifizierten, für die auch im Ausland die Stellenangebote eher knapp sind". Ein Vergleich zeigt, dass nach Ausbruch der Staatsschuldenkrise in den Jahren 2010 und 2011 vor allem in Irland die Auswanderung deutlich zugenommen hat. Rund 24 000 junge Menschen zwischen 15 und 24 Jahren haben die Insel in diesem Zeitraum verlassen, das waren mehr als 4 Prozent der Bevölkerung in dieser Alterklasse. Nach Einschätzung der Bundesbank dürfte dies dazu beigetragen haben, dass Irland die niedrigste Jugendarbeitslosigkeit der Eurokrisenländer aufweise. In Spanien waren es im selben Zeitraum nur 2500, in Italien sogar nur 1500 junge Menschen. Dort sind auch die Arbeitslosenquoten höher. Migration helfe den Betroffenen und entlaste die Finanzen der Heimatländer. Außerdem stehe einer späteren Rückkehr mit mehr Berufserfahrungen im Gepäck nichts im Wege.

Der von den europäischen Staats- und Regierungschefs vereinbarten Jugendgarantie – einen Arbeitsplatz oder eine Lehrstelle für jeden Arbeitsmarkteinsteiger – stehen die Bundesbanker eher skeptisch gegenüber. Zwar seien durch die Garantie kurzfristige Entlastungseffekte zu erwarten, wettbewerbsfähige Arbeitsplätze oder bedarfsorientierte Berufsausbildung entstünden dadurch jedoch eher selten.

ドイツ語テキストの読解に関する調査 協力者募集！！

私は中央大学大学院文学研究科独文学専攻の博士課程に在籍しています西出佳詩子と申します。現在、「日本人ドイツ語学習者によるドイツ語テキストの読みについて」というテーマで、テキスト理解のプロセスと情報の再構築の仕方について博士論文を執筆するために研究・調査活動を行っております。調査で必要なデータを集めるために調査に協力して頂ける方を以下の通り募集しております。ご都合のつく方は以下の内容をご確認の上、是非ご協力くださいますようお願い申し上げます。

なお、この調査は皆さんの語学能力を測定する試験ではありません。また、本調査で得た情報は全て研究目的以外では使用いたしません。調査結果を学会等で発表する場合でも、個人が特定されることはありませんのでどうぞご安心ください。

実施時期	2013年11月18日（月）16時00分～18時00分
実施場所	研究講義棟6階ドイツ語共同研究室(644室) 上記の時間中に作業できない場合は、調査用紙を18日に644室で受け取り、ご自宅で作業して頂いた後、 <u>11月26日までに返信用封筒で西出宛に郵送</u> して下さい。返信用封筒は調査用紙と共に18日にお渡しします。
対象者	学部3年、4年次生（Goethe-Zertifikat B1あるいは独検2級取得済）
所要時間	おおよそ1時間～1時間15分程度（多少個人差があります）
内容	300語程度のドイツ語の文章を2つ読んで頂き、要約、自由記述形式、選択式の設問にお答えいただきます。
持参物	筆記用具（辞書は必要ありません）
謝礼	1000円（図書カード） （郵送で調査用紙を提出された場合は、18日に謝礼の受け渡し方法をお知らせします。）
参加方法	ご協力頂ける方は、 <u>11月16日（土）までに</u> 、西出（katze0307@hotmail.co.jp）まで、お名前とご連絡先を明記の上、事前にご連絡下さい。

ご質問・ご意見等がございましたら、遠慮なく以下までお知らせください。

連絡先

西出 佳詩子

メールアドレス：katze0307@hotmail.co.jp

ご協力の程、どうぞよろしくお願ひいたします。

Sehr geehrte Damen und Herren,

Mein Name ist Yoshiko NISHIDE.

Ich bin Doktorandin am Institut für Germanistik an der Chuo Universität in Tokyo.

Zur Zeit arbeite ich an meiner Forschungsarbeit zum Thema „Beschreibung des Leseverhaltens durch die Informationsrekonstruktion - anhand von Textzusammenfassungen bei japanischen Deutschlernenden“.

Für die weitere Analyse brauche ich nun von deutschsprachigen Muttersprachlern, die im Moment an der Universität studieren und 18 bis 30 Jahre sind, Zusammenfassungen von deutschen Zeitungsartikel, weil ich wissen möchte, wie Deutsche die Textstruktur verstehen und welche Informationen sie für wichtig halten.

Sie finden unten den Zeitungsartikel.

Ich möchte Sie bitten, die Antwort mit Ihrem Namen, Alter und Studienfach/ -fächern an der Universität an katze0307@hotmail.co.jp zu schicken.

Die persönlichen Daten, die Sie in der Zusammenfassung angeben, werden streng vertraulich behandelt und nur anonymisiert für die Analyse im Rahmen meiner Forschungsarbeit verwendet.

Mit freundlichen Grüßen

Yoshiko NISHIDE

E-Mail: katze0307@hotmail.co.jp

Den 13. Februar 2015

テキスト1の回答の手順

次のページの文章を読んでください。

読んでいる最中、余白にメモをとって頂いても構いません。

上付きの番号がふってある語句には、下の Glossar（表）にドイツ語による意味説明もしくは補足説明があります。適宜ご参照下さい。

読み終わりましたら、文章の内容に関わるいくつかの設問にお答え頂きます。その際、必ず設問1から回答して下さい。回答時間に制限はありません。

注意していただきたいこと

文章を読む際には辞書を使用しないでください。

ご多忙中、大変恐縮ではございますが、どうぞご協力の程、よろしくお願い申し上げます。ご質問の際は、西出 (katze0307@hotmail.co.jp) まで遠慮なくご連絡下さい。

Ärger mit der Gen-Tomate

16. Januar 2004 - Gen¹-Techniker sagen, sie würden Pflanzen und Tiere zum Nutzen der Menschen verändern. Doch viele Konsumenten² fürchten Gesundheitsschäden.

①Politiker sein ist manchmal gar nicht leicht. ②Zum Beispiel für die Verbraucherschutz³-Ministerin. ③Die heißt Renate Künast und gehört zur Partei der "Grünen". ④Und nun muss sie den Weg frei machen für genetisch veränderte Lebensmittel. ⑤Dabei ist die Gentechnik für die "Grünen" eigentlich ein rotes Tuch⁴. ⑥Und prompt⁵ wurde sie auch für ihren neuen Gesetzentwurf⁶ kritisiert, der den Anbau⁷ von Gen-Pflanzen in Deutschland regeln soll. ⑦Und zwar nicht nur von ihren eigenen Parteifreunden.

⑧In der Landwirtschaft spielt die Gentechnik eine große Rolle. ⑨Dort versuchen Forscher, Nutzpflanzen⁸ so zu verändern, dass sie unempfindlich gegenüber Pflanzenschutzmitteln⁹ sind. ⑩Die Bauern können die Schädlinge¹⁰ so einfacher vom Getreide oder Gemüse fern halten. ⑪Über die Hälfte aller auf der Welt angebauten Soja-Pflanzen sind schon gentechnisch verändert.

Unbekannte Gefahren für Mensch und Natur

⑫Umweltschützer und Grünen-Politiker haben dieselben Argumente gegen Pflanzen, deren Erbgut¹¹ im Labor verändert wurde: Erstens ist nicht klar, ob von den Pflanzen eine Gefahr für den Menschen ausgeht. ⑬Manche Wissenschaftler befürchten, dass diese Pflanzen bei Menschen Allergien auslösen könnten. ⑭Vor allem aber ist bisher ungeklärt, was passiert, wenn sich gentechnisch veränderte Pflanzen über den Ackerrand¹² hinaus verbreiten. ⑮Oder wenn sich ihr Erbgut mit dem Erbgut der wild lebenden Artgenossen¹³ vermischt. ⑯Verhindern lässt sich das kaum. ⑰Schließlich fliegen Pollen¹⁴ kilometerweit. ⑱Und Bienen lassen sich auch nicht vorschreiben¹⁵, welche Blüten sie besuchen dürfen und welche nicht.

Einkaufen mit der Lupe

⑲Auf die Frage, ob sie selbst schon mal eine Gen-Tomate gegessen habe, antwortete Frau Künast in einem Interview: "Ich weiß es nicht." ⑳Sie ist sich aber sicher: "Gentechnik findet auf allen Tellern statt." ☹ Schon jetzt essen wir Schokolade und Käse mit gentechnisch veränderten Zutaten. ☹ Doch in Zukunft sollen die Verbraucher - also auch die Ministerin - selbst entscheiden können, ob sie gentechnisch veränderte Lebensmittel kaufen oder nicht: Denn ab Mitte April müssen solche Lebensmittel gekennzeichnet sein. ☹ In ganz Europa. ☹ Der Hinweis wird aber ziemlich klein gedruckt sein. ☹ Also: Brille aufsetzen, Frau Ministerin!

☹ Wer ganz sicher gehen will, kauft Lebensmittel mit dem europäischen Bio-Siegel¹⁶. ☹ In solchen und anderen Bio-Produkten dürfen keine gentechnisch veränderten Bestandteile enthalten sein.

Glossar	
1 Gen	DNA
2 Konsumenten	Verbraucher (im. der Waren kauft)
3 Verbraucherschutz	Schutz der Rechte von Verbrauchern
4 ein rotes Tuch.	gegen die Parteiregeln, nicht akzeptabel
5 prompt	sofort
6 Gesetzentwurf	ein Vorschlag für ein neues Gesetz
7 Anbau	das Anpflanzen von Pflanzen (z.B. Gemüse, Kartoffeln)
8 Nutzpflanzen	Pflanzen, die vom Menschen als Nahrungsmittel, Tierfutter od. für technische Zwecke genutzt werden.
9 Pflanzenschutzmittel	ein chemisches Mittel, das Pflanzen vor schädlichen Tieren (oder vor Unkraut) schützt.
10 Schädlinge	ein Tier oder eine Pflanze, die anderen Lebewesen schadet
11 Erbgut	Gene (DNA)
12 Ackerrand	Feld
13 Artgenossen	Pflanzen, die der gleichen Art sind.
14 Pollen	gelbes Pulver in Blumen
15 vorschreiben	befehlen
16 Siegel	Stempel, Zertifikat

設問 1

テキストの内容を理解する上で、次の T～3 1（本文の並び順）はどの程度重要だと思いますか？あてはまる番号に○をしてください。また、重要だと思う語や表現を色ペンや蛍光ペンでマークして下さい。該当する語句や表現が無い場合は、何も書かなくて構いません。

1－非常に重要だと思う 2－やや重要だと思う 3－どちらともいえない 4－あまり重要でないと思う 5－全く重要でないと思う

T	Ärger mit der Gen-Tomate	1	2	3	4	5
V1	Gen-Techniker sagen, sie würden Pflanzen und Tiere zum Nutzen der Menschen verändern.	1	2	3	4	5
V2	Doch viele Konsumenten fürchten Gesundheitsschäden.	1	2	3	4	5
1	Politiker sein ist manchmal gar nicht leicht.	1	2	3	4	5
2	Zum Beispiel für die Verbraucherschutz-Ministerin.	1	2	3	4	5
3	Die heißt Renate Künast und gehört zur Partei der "Grünen".	1	2	3	4	5
4	Und nun muss sie den Weg frei machen für genetisch veränderte Lebensmittel.	1	2	3	4	5
5	Dabei ist die Gentechnik für die "Grünen" eigentlich ein rotes Tuch.	1	2	3	4	5
6	Und prompt wurde sie auch für ihren neuen Gesetzentwurf kritisiert, der den Anbau von Gen-Pflanzen in Deutschland regeln soll.	1	2	3	4	5
7	Und zwar nicht nur von ihren eigenen Parteifreunden.	1	2	3	4	5
8	In der Landwirtschaft spielt die Gentechnik eine große Rolle.	1	2	3	4	5
9	Dort versuchen Forscher, Nutzpflanzen so zu verändern, dass sie unempfindlich gegenüber Pflanzenschutzmitteln sind.	1	2	3	4	5
10	Die Bauern können die Schädlinge so einfacher vom Getreide oder Gemüse fern halten.	1	2	3	4	5
11	Über die Hälfte aller auf der Welt angebauten Soja-Pflanzen sind schon gentechnisch verändert.	1	2	3	4	5
S1	Unbekannte Gefahren für Mensch und Natur	1	2	3	4	5
12	Umweltschützer und Grünen-Politiker haben dieselben Argumente gegen Pflanzen, deren Erbgut im Labor verändert wurde:	1	2	3	4	5
13	Erstens ist nicht klar, ob von den Pflanzen eine Gefahr für den Menschen ausgeht.	1	2	3	4	5
14	Manche Wissenschaftler befürchten, dass diese Pflanzen bei Menschen Allergien auslösen könnten.	1	2	3	4	5
15	Vor allem aber ist bisher ungeklärt, was passiert, wenn sich gentechnisch veränderte Pflanzen über den Ackerrand hinaus verbreiten.	1	2	3	4	5
16	Oder wenn sich ihr Erbgut mit dem Erbgut der wild lebenden Artgenossen vermischt.	1	2	3	4	5
17	Verhindern lässt sich das kaum.	1	2	3	4	5
18	Schließlich fliegen Pollen kilometerweit.	1	2	3	4	5
19	Und Bienen lassen sich auch nicht vorschreiben, welche Blüten sie besuchen dürfen und welche nicht.	1	2	3	4	5
S2	Einkaufen mit der Lupe	1	2	3	4	5
20	Auf die Frage, ob sie selbst schon mal eine Gen-Tomate gegessen habe, antwortete Frau Künast in einem Interview:	1	2	3	4	5
21	"Ich weiß es nicht."	1	2	3	4	5

巻末資料⑥【調査 I の調査用紙（日本語母語話者向け）】

22	Sie ist sich aber sicher:	1	2	3	4	5
23	"Gentechnik findet auf allen Tellern statt."	1	2	3	4	5
24	Schon jetzt essen wir Schokolade und Käse mit gentechnisch veränderten Zutaten.	1	2	3	4	5
25	Doch in Zukunft sollen die Verbraucher - also auch die Ministerin - selbst entscheiden können, ob sie gentechnisch veränderte Lebensmittel kaufen oder nicht:	1	2	3	4	5
26	Denn ab Mitte April müssen solche Lebensmittel gekennzeichnet sein.	1	2	3	4	5
27	In ganz Europa.	1	2	3	4	5
28	Der Hinweis wird aber ziemlich klein gedruckt sein.	1	2	3	4	5
29	Also: Brille aufsetzen, Frau Ministerin!	1	2	3	4	5
30	Wer ganz sicher gehen will, kauft Lebensmittel mit dem europäischen Bio-Siegel.	1	2	3	4	5
31	In solchen und anderen Bio-Produkten dürfen keine gentechnisch veränderten Bestandteile enthalten sein.	1	2	3	4	5

Lesen Sie bitte den folgenden Text.

Ärger mit der Gen-Tomate

16. Januar 2004 - Gen-Techniker sagen, sie würden Pflanzen und Tiere zum Nutzen der Menschen verändern. Doch viele Konsumenten fürchten Gesundheitsschäden.

①Politiker sein ist manchmal gar nicht leicht. ②Zum Beispiel für die Verbraucherschutz-Ministerin. ③Die heißt Renate Künast und gehört zur Partei der "Grünen". ④Und nun muss sie den Weg frei machen für genetisch veränderte Lebensmittel. ⑤Dabei ist die Gentechnik für die "Grünen" eigentlich ein rotes Tuch. ⑥Und prompt wurde sie auch für ihren neuen Gesetzentwurf kritisiert, der den Anbau von Gen-Pflanzen in Deutschland regeln soll. ⑦Und zwar nicht nur von ihren eigenen Parteifreunden.

⑧In der Landwirtschaft spielt die Gentechnik eine große Rolle. ⑨Dort versuchen Forscher, Nutzpflanzen so zu verändern, dass sie unempfindlich gegenüber Pflanzenschutzmitteln sind. ⑩Die Bauern können die Schädlinge so einfacher vom Getreide oder Gemüse fern halten. ⑪Über die Hälfte aller auf der Welt angebauten Soja-Pflanzen sind schon gentechnisch verändert.

Unbekannte Gefahren für Mensch und Natur

⑫Umweltschützer und Grünen-Politiker haben dieselben Argumente gegen Pflanzen, deren Erbgut im Labor verändert wurde: Erstens ist nicht klar, ob von den Pflanzen eine Gefahr für den Menschen ausgeht. ⑬Manche Wissenschaftler befürchten, dass diese Pflanzen bei Menschen Allergien auslösen könnten. ⑭Vor allem aber ist bisher ungeklärt, was passiert, wenn sich gentechnisch veränderte Pflanzen über den Ackerrand hinaus verbreiten. ⑮Oder wenn sich ihr Erbgut mit dem Erbgut der wild lebenden Artgenossen vermischt. ⑯Verhindern lässt sich das kaum. ⑰Schließlich fliegen Pollen kilometerweit. ⑱Und Bienen lassen sich auch nicht vorschreiben, welche Blüten sie besuchen dürfen und welche nicht.

Einkaufen mit der Lupe

⑲Auf die Frage, ob sie selbst schon mal eine Gen-Tomate gegessen habe, antwortete Frau Künast in einem Interview: "Ich weiß es nicht." ⑳Sie ist sich aber sicher: "Gentechnik findet auf allen Tellern statt." ☹Schon jetzt essen wir Schokolade und Käse mit gentechnisch veränderten Zutaten. ☹Doch in Zukunft sollen die Verbraucher - also auch die Ministerin - selbst entscheiden können, ob sie gentechnisch veränderte Lebensmittel kaufen oder nicht: Denn ab Mitte April müssen solche Lebensmittel gekennzeichnet sein. ☹In ganz Europa. ☹Der Hinweis wird aber ziemlich klein gedruckt sein. ☹Also: Brille aufsetzen, Frau Ministerin!

☹Wer ganz sicher gehen will, kauft Lebensmittel mit dem europäischen Bio-Siegel. ☹In solchen und anderen Bio-Produkten dürfen keine gentechnisch veränderten Bestandteile enthalten sein.

Aufgabe 1

Bewerten Sie die Wichtigkeit der folgenden Textauszüge und kreisen Sie die passende Zahl mit O ein. Und streichen Sie bitte mit einem Farbstift oder Textmarker alle Wörter und Ausdrücke an, die Sie für besonders wichtig halten.

- 1 – Diese Aussage halte ich für sehr wichtig.
 2 – Diese Aussage halte ich für ziemlich wichtig.
 3 – Diese Aussage ist weder wichtig noch unwichtig.
 4 – Diese Aussage halte ich für eher unwichtig.
 5 – Diese Aussage halte ich für unwichtig.

1	Politiker sein ist manchmal gar nicht leicht.	1	2	3	4	5
2	Zum Beispiel für die Verbraucherschutz-Ministerin.	1	2	3	4	5
3	Die heißt Renate Künast und gehört zur Partei der "Grünen".	1	2	3	4	5
4	Und nun muss sie den Weg frei machen für genetisch veränderte Lebensmittel.	1	2	3	4	5
5	Dabei ist die Gentechnik für die "Grünen" eigentlich ein rotes Tuch.	1	2	3	4	5
6	Und prompt wurde sie auch für ihren neuen Gesetzentwurf kritisiert, der den Anbau von Gen-Pflanzen in Deutschland regeln soll.	1	2	3	4	5
7	Und zwar nicht nur von ihren eigenen Parteifreunden.	1	2	3	4	5
8	In der Landwirtschaft spielt die Gentechnik eine große Rolle.	1	2	3	4	5
9	Dort versuchen Forscher, Nutzpflanzen so zu verändern, dass sie unempfindlich gegenüber Pflanzenschutzmitteln sind.	1	2	3	4	5
10	Die Bauern können die Schädlinge so einfacher vom Getreide oder Gemüse fern halten.	1	2	3	4	5
11	Über die Hälfte aller auf der Welt angebauten Soja-Pflanzen sind schon gentechnisch verändert.	1	2	3	4	5
12	Umweltschützer und Grünen-Politiker haben dieselben Argumente gegen Pflanzen, deren Erbgut im Labor verändert wurde:	1	2	3	4	5
13	Erstens ist nicht klar, ob von den Pflanzen eine Gefahr für den Menschen ausgeht.	1	2	3	4	5
14	Manche Wissenschaftler befürchten, dass diese Pflanzen bei Menschen Allergien auslösen könnten.	1	2	3	4	5
15	Vor allem aber ist bisher ungeklärt, was passiert, wenn sich gentechnisch veränderte Pflanzen über den Ackerrand hinaus verbreiten.	1	2	3	4	5
16	Oder wenn sich ihr Erbgut mit dem Erbgut der wild lebenden Artgenossen vermischt.	1	2	3	4	5
17	Verhindern lässt sich das kaum.	1	2	3	4	5
18	Schließlich fliegen Pollen kilometerweit.	1	2	3	4	5
19	Und Bienen lassen sich auch nicht vorschreiben, welche Blüten sie besuchen dürfen und welche nicht.	1	2	3	4	5
20	Auf die Frage, ob sie selbst schon mal eine Gen-Tomate gegessen habe, antwortete Frau Künast in einem Interview:	1	2	3	4	5

巻末資料⑦【調査 I の調査用紙（ドイツ語母語話者向け）】

21	"Ich weiß es nicht."	1	2	3	4	5
22	Sie ist sich aber sicher:	1	2	3	4	5
23	"Gentechnik findet auf allen Tellern statt."	1	2	3	4	5
24	Schon jetzt essen wir Schokolade und Käse mit gentechnisch veränderten Zutaten.	1	2	3	4	5
25	Doch in Zukunft sollen die Verbraucher - also auch die Ministerin - selbst entscheiden können, ob sie gentechnisch veränderte Lebensmittel kaufen oder nicht:	1	2	3	4	5
26	Denn ab Mitte April müssen solche Lebensmittel gekennzeichnet sein.	1	2	3	4	5
27	In ganz Europa.	1	2	3	4	5
28	Der Hinweis wird aber ziemlich klein gedruckt sein.	1	2	3	4	5
29	Also: Brille aufsetzen, Frau Ministerin!	1	2	3	4	5
30	Wer ganz sicher gehen will, kauft Lebensmittel mit dem europäischen Bio-Siegel.	1	2	3	4	5
31	In solchen und anderen Bio-Produkten dürfen keine gentechnisch veränderten Bestandteile enthalten sein.	1	2	3	4	5

Aufgabe 2

Fassen Sie bitte den Text in 110 bis 150 Wörtern zusammen. Schreiben Sie bitte aber keine Ihre Meinung oder Kommentare zum Text bei der Zusammenfassung.

Zusammenfassung:

テキスト2の回答の手順

次のページの文章を読んでください。

読んでいる最中に、余白にメモをとって頂いても構いません。

上付きの番号がふってある語句には、別紙の Glossar にドイツ語による意味説明もしくは補足説明があります。適宜ご参照下さい。

文章の内容に関わるいくつかの設問にお答え頂きます。

その際、必ず設問1から番号順に回答して下さい。

注意していただきたいこと

文章を読む際には辞書を使用しないでください。

ご多忙中、大変恐縮ではございますが、どうぞご協力の程、よろしく
お願い申し上げます。ご質問の際は、西出(katze0307@hotmail.co.jp)
まで遠慮なくご連絡下さい。

巻末資料⑧【調査Ⅱの調査用紙（日本語母語話者向け）】

以下のドイツ語を読んで、設問に答えて下さい。

Frankfurter Allgemeine Zeitung, 20.08.2013, Nr. 192, S. 11

Mobilität von jungen Arbeitslosen gefordert

設問1

これは、これから読んでいただく新聞記事のタイトルです。

この先、本文でどのような内容について書かれていると思いますか？

以下の空欄に、思いついたことをどんなことでも構いませんので、日本語で記入して下さい。箇条書きで構いません。思いつかない場合は、「特になし」と書いてください。

巻末資料⑧【調査Ⅱの調査用紙（日本語母語話者向け）】

以下のドイツ語を読んで、設問に答えて下さい。

※①,②は文の番号です。上付き数字の付いた語句は、Glossar に説明があります。書き込みして頂いても構いません。

Mobilität¹ von jungen Arbeitslosen gefordert²

FRANKFURT, 19. August. ①Im Kampf gegen die hohe Jugendarbeitslosigkeit in einigen europäischen Ländern ist das - zumindest temporäre³ - Auswandern in Regionen mit mehr Arbeitskräftenachfrage⁴ kurzfristig das wirkungsvollste Instrument⁵. ②Alle anderen Maßnahmen verbessern die Lage bestenfalls auf längere Sicht. ③Zu dieser Einschätzung⁶ kommt die Bundesbank in ihrem Monatsbericht August. ④Migration⁷ sei vor allem für Jugendliche mit einer guten Ausbildung attraktiv, schreiben die Ökonomen, "weniger für die Geringqualifizierten⁸, für die auch im Ausland die Stellenangebote eher knapp⁹ sind". ⑤Ein Vergleich zeigt, dass nach Ausbruch¹⁰ der Staatsschuldenkrise in den Jahren 2010 und 2011 vor allem in Irland die Auswanderung deutlich zugenommen hat. ⑥Rund 24 000 junge Menschen zwischen 15 und 24 Jahren haben die Insel in diesem Zeitraum verlassen¹¹, das waren mehr als 4 Prozent der Bevölkerung in dieser Altersklasse. ⑦Nach Einschätzung der Bundesbank dürfte dies dazu beigetragen¹² haben, dass Irland die niedrigste Jugendarbeitslosigkeit der Eurokrisenländer aufweise¹³. ⑧In Spanien waren es im selben Zeitraum nur 2500, in Italien sogar nur 1500 junge Menschen. ⑨Dort sind auch die Arbeitslosenquoten höher. ⑩Migration helfe den Betroffenen und entlaste¹⁴ die Finanzen der Heimatländer. ⑪Außerdem stehe einer späteren Rückkehr mit mehr Berufserfahrungen im Gepäck nichts im Wege¹⁵.

⑫Der von den europäischen Staats- und Regierungschefs vereinbarten Jugendgarantie – einen Arbeitsplatz oder eine Lehrstelle für jeden Arbeitsmarkteinsteiger¹⁶ – stehen die Bundesbanker eher skeptisch gegenüber. ⑬Zwar seien durch die Garantie kurzfristige Entlastungseffekte zu erwarten, wettbewerbsfähige Arbeitsplätze oder bedarfsorientierte¹⁷ Berufsausbildung entstünden¹⁸ dadurch jedoch eher selten.

Glossar

1	Mobilität	Beweglichkeit
2	gefordert	(<fordern) verlangt
3	temporär	zeitweise, zunächst
4	Nachfrage	Bedarf
5	Instrument	<i>hier</i> : Methode
6	Einschätzung	Urteil
7	Migration	Ein- bzw. Auswandern
8	die Geringqualifizierten	die Person, die wenig besondere Qualifikationen, Fähigkeiten haben.
9	knapp	sehr gering, sehr wenig
10	Ausbruch	plötzlicher Beginn
11	verlassen	wegfahren, sich von einem Ort entfernen
12	dazu beitragen	dazu führen
13	aufweise	zeigen
14	entlaste	<entlasten wirtschaftliche Lage der Heimatländer mindern
15	nichts im Wege stehen	<i>hier</i> : nicht an einer späteren Rückkehr ins Heimatland hindern
16	Arbeitsmarkteinsteiger	jemand, der zum ersten Mal in einem Beruf beginnt.
17	bedarfsorientierte Berufsausbildung	die in einer bestimmten Lage benötigte, gewünschte Berufsausbildung
18	entstünden	<entstehen

巻末資料⑧【調査Ⅱの調査用紙（日本語母語話者向け）】

設問2

本文はⅠ、Ⅱの2つの段落に分かれています。それぞれの段落でどのような事が書かれていたか、日本語で簡単に書いてください。

（一語一句丁寧に訳す必要はありません。）

段落Ⅰ

段落Ⅱ

設問3

記事の内容を日本語で200～250字以内に要約して下さい。その際、メモや本文を適宜、参照して頂いて構いません。→次頁のマス目欄へ

本文の内容理解が極めて難しく、要約も極めて困難な方は、設問4にお進みください。

設問4

中途の状態でも構いませんので、理解できた箇所や内容、語句を具体的に書いてください。数が多くあり、以下に書き出すことが難しい場合は、本文に直接、マーカー等で線を引くなど、色を付けて示して下さっても構いません。（例：赤（理解できた箇所））

卷末資料⑨【調査Ⅱの調査用紙（ドイツ語母語話者向け）】

Aufgabe 1

Bitte lesen Sie. Was glauben Sie, worum es sich im Text handelt?

Frankfurter Allgemeine Zeitung, 20.08.2013, Nr. 192, S. 11

Mobilität von jungen Arbeitslosen gefordert

Lesen Sie bitte den folgenden Text.

Frankfurter Allgemeine Zeitung, 20.08.2013, Nr. 192, S. 11

Mobilität von jungen Arbeitslosen gefordert

FRANKFURT, 19. August. ①Im Kampf gegen die hohe Jugendarbeitslosigkeit in einigen europäischen Ländern ist das - zumindest temporäre - Auswandern in Regionen mit mehr Arbeitskräftenachfrage kurzfristig das wirkungsvollste Instrument. ②Alle anderen Maßnahmen verbessern die Lage bestenfalls auf längere Sicht. ③Zu dieser Einschätzung kommt die Bundesbank in ihrem Monatsbericht August. ④Migration sei vor allem für Jugendliche mit einer guten Ausbildung attraktiv, schreiben die Ökonomen, "weniger für die Geringqualifizierten, für die auch im Ausland die Stellenangebote eher knapp sind". ⑤Ein Vergleich zeigt, dass nach Ausbruch der Staatsschuldenkrise in den Jahren 2010 und 2011 vor allem in Irland die Auswanderung deutlich zugenommen hat. ⑥Rund 24 000 junge Menschen zwischen 15 und 24 Jahren haben die Insel in diesem Zeitraum verlassen, das waren mehr als 4 Prozent der Bevölkerung in dieser Altersklasse. ⑦Nach Einschätzung der Bundesbank dürfte dies dazu beigetragen haben, dass Irland die niedrigste Jugendarbeitslosigkeit der Eurokrisenländer aufweise. ⑧In Spanien waren es im selben Zeitraum nur 2500, in Italien sogar nur 1500 junge Menschen. ⑨Dort sind auch die Arbeitslosenquoten höher. ⑩Migration helfe den Betroffenen und entlaste die Finanzen der Heimatländer. ⑪Außerdem stehe einer späteren Rückkehr mit mehr Berufserfahrungen im Gepäck nichts im Wege.

⑫Der von den europäischen Staats- und Regierungschefs vereinbarten Jugendgarantie – einen Arbeitsplatz oder eine Lehrstelle für jeden Arbeitsmarkteinsteiger – stehen die Bundesbanker eher skeptisch gegenüber. ⑬Zwar seien durch die Garantie kurzfristige Entlastungseffekte zu erwarten, wettbewerbsfähige Arbeitsplätze oder bedarfsorientierte Berufsausbildung entstünden dadurch jedoch eher selten.

Aufgabe 2

Fassen Sie bitte den Text in 70 bis 100 Wörtern zusammen.

Zusammenfassung:

問 8.1. 問 8 で有と答えた方

具体的にどれ位の頻度でどのようなジャンルの文章を読んでいますか？

読む目的や内容を理解する際に心掛けている点はどのようなことですか？

頻度 当てはまるものに大よその時間を書いて下さい。(複数回答可)

- | | | | |
|--------|------|-----------------------|------|
| ・毎日 | 時間程度 | ・毎月 | 時間程度 |
| ・数日おき | 時間程度 | ・特に決まっておらず目にとまったら読む程度 | |
| ・毎週 | 時間程度 | ・その他 (|) |
| ・数週間おき | 時間程度 | | |

文章のジャンル 当てはまるものを丸で囲んで下さい。(複数回答可)

- | | | |
|------------------|----------------|---------|
| ・新聞記事 (電子・紙媒体含む) | ・雑誌 (電子・紙媒体含む) | ・文学作品 |
| ・学术论文 | ・専門分野の書籍 | ・契約書類など |
| ・(その他 : | |) |

読む目的 当てはまるものを丸で囲んで下さい。(複数回答可)

- ・授業・研究で必要だから
- ・仕事で必要だから
- ・その日の出来事を情報として知りたいから
- ・ドイツ語の文章を読むこと自体が趣味だから
- ・ドイツ語の文章を読むことで自分の読解力や語彙力をレベルアップさせたいから
- ・(その他 :

読んで内容を理解する際に心掛けている点 (ご自由にお書き下さい)

例：わからない単語や表現があってもなるべく話の大筋をとらえようと意識する

何度も文章全体を繰り返し読む

わからない単語は (その都度) 辞書を引いて意味を理解してから先を読み進める

特になし

など

連絡先メールアドレス: _____

長時間お疲れ様でした。ご協力ありがとうございました。

参考文献

- 石黒圭 (2008) 『日本語の文章理解過程における予測の型と機能』 ひつじ書房
- 井出万秀・磯部美穂編 (2012) 『「入門文法」よく説明・理解できていないこと テキスト理解を助ける中・上級文法の試み』 日本独文学会研究叢書 083 号 日本独文学会
- 稲葉治朗 (2010) 「ドイツ語新聞記事における言い換え表現について」 『エネルギー』 第 35 号 ドイツ文法理論研究会 55-80 頁
- 井口靖 (2000) 『〈ドイツ語文法シリーズ 5〉 副詞』 大学書林
- 岩崎英二郎編 (1998) 『ドイツ語副詞辞典』 白水社
- 卯城祐司 (2009) 『英語リーディングの科学—「読めたつもり」の謎を解く』 研究社
- 卯城祐司 (2011) 「英語リーディングの科学:「読めたつもり」の謎を解く」 第二言語習得研究会 (JASLA) 編 『第 22 回第二言語習得研究会 (JASLA) 全国大会 予稿集』
- 内田伸子 (1998) 「文章を理解する過程は「トップダウン」か「ボトムアップ」か」 『認知心理学における論争』 ナカニシヤ出版 165-187 頁
- 太田達也 (2004) 「いかにして読解力を養成するか—理論から実践へ—」 (『ドイツ語教師トレーニングプログラム ドイツ語教員養成・研修—外国語としてのドイツ語教育』 (日本独文学会研究叢書:028 号) 39-62 頁
- 大村彰道 (監修) 秋田喜代美・久野雅樹 (編) (2001) 『文章理解の心理学: 認知、発達教育の広がりの中で』 北大路書房
- 海保博之・原田悦子編 (1997) 『プロトコル分析入門 発話データから何を読むか』 新曜社
- 門田修平・野呂忠司 (2001) 『英語リーディングの認知メカニズム』 くろしお出版
- 門田修平・野呂忠司・氏木道人編著 (2010) 『英語リーディング指導ハンドブック』 大修館書店
- 川崎恵理子 (2000) 『知識の構造と文章理解』 風間書房
- 川島淳夫・橘好碩・麻生健編 (1994) 『ドイツ言語学辞典』 紀伊國屋書店
- 菊池民子 (2004) 「日本語学習者の読解における「読みのスタイル」の多様性—使用ストラテジーの観点から—」 『言語文化と日本語教育』 第 27 号 お茶の水女子大学日本言語文化学会 144-156 頁
- 岸学 (1994) 『説明文理解の心理学』 北大路書房
- 木村博是・木村友保・氏木道人 (2010) 『英語教育学大系 第 10 巻 リーディングとライティングの理論と実践—英語を主体的に「読む」・「書く」』 大修館書店
- 小池生夫他編 (2003) 『応用言語学事典』 研究社
- 甲田直美 (2009) 『文章を理解するとは 認知の仕組みから読解教育への応用まで』 スリーエーネットワーク
- 国際交流基金 (2006) 『読むことを教える』 国際交流基金 日本語教授法シリーズ 第 7 巻 ひつじ書房

- 佐久間まゆみ (1985) 「文章理解の方法—読解と要約—」 『応用言語学講座 1 日本語の教育』 明治書院 269-295 頁
- 佐久間まゆみ (1987) 「論説文の文章・文段構造と要約文の類型について」 『筑波大学留学生教育センター日本語論集』 2号 1-29 頁
- 佐久間まゆみ (1989) 『文章構造と要約文の諸相 (日本語研究叢書 (4))』 くろしお出版
- 佐久間まゆみ編 (1994) 『要約文の表現類型 日本語教育と国語教育のために』 ひつじ書房
- 佐久間まゆみ (1997) 『要約文の表現類型と評価方法：外国人留学生と日本人大学生の比較』 (科学研究費補助金 (基盤研究 C) 研究成果報告書)
- 三森ゆりか (2006) 「ドイツの言語技術教科書の特徴と内容—系統的なシラバスに基づき徹底訓練される読書技術—」 『言語技術教育』 第 15 号 明治図書 107-111 頁
- 杉谷眞佐子 (1986) 「読解における下降型情報処理の重要性—読解力養成を目標とした教養課程ドイツ語教育への一提案—」 『独逸文学』 30 号 関西大学独逸文学会 1-55 頁
- 関正昭編・平高史也編著・館岡洋子著 (2012) 『日本語教育叢書「つくる」 読解教材を作る』 スリーエーネットワーク
- 館岡洋子 (1995) 「英語母語話者の読解過程—起承転結文の場合—」 『アメリカ・カナダ大学連合日本研究センター紀要』 第 18 号 1-33 頁
- 館岡洋子 (1996 a) 「文章構造の違いが読解に及ぼす影響—英語母語話者による日本語評論文の読解—」 『日本語教育』 88 号 日本語教育学会 74-90 頁
- 館岡洋子 (1996 b) 「文章構造と要約文の型—原文の文章構造はどのように要約文に反映されるか—」 『アメリカ・カナダ大学連合日本研究センター紀要』 第 19 号 29-51 頁
- 館岡洋子 (1998) 「文章構造と読解—英語・韓国語・中国語を母語とする日本語学習者と日本語母語話者のテキスト評価と要約文の型—」 『アメリカ・カナダ大学連合日本研究センター紀要』 第 21 号 67-83 頁
- 館岡洋子 (2001) 「メタ認知を促す評論文読解の試み—文章構造への意識化と読解過程の共有化—」 『アメリカ・カナダ大学連合日本研究センター紀要』 第 24 号 61-90 頁
- 田中愼 (2008) 「代名詞使用から見たドイツ語テキスト構成のしくみ」 『ドイツ語を考える—ことばについての小論集—』 三修社 202-211 頁
- 谷口すみ子 (1991) 「思考過程を出し合う読解授業：学習者ストラテジーの観察」 『日本語教育』 第 75 号 日本語教育学会 37-50 頁
- 津田塾大学言語文化研究所読解研究グループ (編) (1992) 『学習者中心の英語読解指導』 大修館書店
- 津田塾大学言語文化研究所読解研究グループ (編) (2002) 『英語教育 21 世紀叢書 英文読解のプロセスと指導』 大修館書店

- 中山豊 (2001) 『コレクション・ドイツ語Ⅷ 文法』 白水社
- 西出佳詩子 (2013) 「日本人ドイツ語学習者によるドイツ語テキストの読み—重要度判定課題と要約課題から観察できる情報の理解と再構築に関する一考察」『人文研紀要』第75号 中央大学人文科学研究所 145-180頁
- 原口厚 (2000) 「知識からことばへ—ドイツ語読解教育における世界知識の活用について—」『文化論集』第17号 早稲田商学同攻会 39-85頁
- 原口厚 (2002) 「読解能力の育成に資する教材の選択と配列について—特定領域集中型読解法によるドイツ語読解教育—」『文化論集』第20号 早稲田商学同攻会 125-185頁
- 藤原三枝子 (2016) 「コミュニケーション中心のドイツ語教材と、学習者の評価」『言語教育エキスポ2016 発表要旨』 89-90頁
(<http://www.waseda.jp/assoc-jacetenedu/expo2016.pdf>) (2016年3月5日取得)
- ヘルビヒ ゲルハルト・ブッシュャ ヨアヒム (2006) 『現代ドイツ文法 新装版』 三修社
- ボウグランド R.de・ドレスラー W. (1984) 『テキスト言語学入門』 紀伊国屋書店
- 堀場裕紀江 (2002) 「第7章 認知記憶」『英語教育21世紀叢書 英文読解のプロセスと指導』 大修館書店 139-165頁
- 三宅なほみ・野田耕平 (1998) 「読みのプロセスを「見る」」『月刊言語』 vol.27 大修館書店 26-35頁
- 村岡英裕 (1999) 「読解ストラテジー研究」『日本語教育と日本語学習—学習ストラテジー論に向けて』 くろしお出版 117-132頁
- 村上重子 (2003) 『<ドイツ語文法シリーズ 6> 接続詞』 大学書林
- 邑本俊亮 (1992) 「要約文の多様性—要約産出方略と要約文章の良さについての検討—」『教育心理学研究』 第40巻 第2号 213-223頁
- 邑本俊亮 (2001) 「文章の要約—要約現象のおもしろさ再発見」『認知心理学を語るおもしろ言語のラボラトリー』 第2巻, 115-134頁
- 邑本俊亮 (1998) 『文章理解についての認知心理学的研究—記憶と要約に関する実験と理解過程のモデル化—』 風間書房.
- 森敏昭編著 (2001) 『認知心理学を語る 第2巻 おもしろ言語のラボラトリー』 北大路書房
- 森雅子 (2000) 「母国語および外国語としての日本語テキストの読解—Think-aloud 法による3つのケース・スタディー」『世界の日本語教育』 第10号 国際交流基金 57-72頁
- 山岡實 (2001) 『「語り」の記号論』 松柏社
- 山本恵 (2012a) 「日本人ドイツ語学習者における代名詞処理：テキスト読解の困難点を克服する手掛りとして」 立教大学博士学位論文
- 山本恵 (2012b) 「ドイツ語テキスト読解における人称代名詞の日本語への置き換え—「ドイ

- ツ語は文法、日本語は文脈」？一』 『「入門文法」よく説明・理解できていないこと
テキスト理解を助ける中・上級文法の試み』日本独文学会研究叢書 083 号 日本独文学
会 23-34 頁
- 吉岡元子 (1994) 「リーディング」 小池生夫 (監修)・SLA 研究会 (編)『第二言語習得
に基づく最新の英語教育』 大修館書店 266-286 頁
- 吉島茂・大橋理枝他 (2004) 『外国語教育II—外国語の学習、教授、評価のためのヨーロ
ッパ共通参照枠—』 朝日出版社
- 鷺巣由美子 (2004) 『ドイツ語を読む』 三修社
- Brinker, Klaus (1985): *Linguistische Textanalyse: Eine Einführung in Grundbegriffe und Methoden*.
Berlin: Erich Schmidt Verlag.
- Brinker, Klaus (2005): *Linguistische Textanalyse: Eine Einführung in Grundbegriffe und Methoden*.
6. Auflage. Berlin: Erich Schmidt Verlag.
- Brown, Ann L. / Day, Jeanne D. (1983): “Macrorules for summarizing texts: The development of
expertise”. In: *Journal of Verbal Learning and Verbal Behavior*, 22, 1-14.
- Carrell, Patricia L. (1983): “Three components of background knowledge in reading comprehension”.
In: *Language Learning* 33 (2), 183-207.
- Carrell, Patricia L. (1985): “Facilitating ESL reading comprehension by teaching text structure”. In:
TESOL Quarterly. 19, 727-752.
- Connor, Ulla (1984): “Recall of text: Differences between first and second language readers”. In:
TESOL Quarterly 18, 239-256.
- de Beaugrande, Robert-Alain / Dressler, Wolfgang U. (1981): *Einführung in die Textlinguistik*. 2.
Aufl. Tübingen: Max Niemeyer Verlag.
- Ehlers, Swantje (1998): *Lesetheorie und fremdsprachliche Lesepraxis aus der Perspektive des
Deutschen als Fremdsprache*. Tübingen: Narr.
- Goodman, Kenneth S. (1967): “Reading: A psycholinguistic guessing game”. In: *Journal of Reading
Specialist* 6, 126-135.
- Gough, Philip B. (1972): “One second of reading”. In: Kavanagh, James F. & Mattingly, Ignatius G.
(Hrg.) *Language by Ear and by Eye*, Cambridge: MIT Press, 331-358.
- Grabe, William (2009): *Reading in a Second Language : Moving from Theory to Practice*. New York:
Cambridge University Press.
- Grünewald, Matthias (2003): „Textverstehen als mentaler Prozess und didaktisch-methodische
Aufgabe“. In: *Neue Beiträge zur Germanistik*. Band 2, Heft 3, 75-90.
- Halliday, Michael Alexander Kirkwood / Hasan, Ruqaiya (1976): *Cohesion in English*. London:
Longman. (ハリデイ&ハサン; 安藤貞雄他訳 (1997) 『テキストはどのように構成
されるか: 言語の結束性』 ひつじ書房)
- Heinemann, Wolfgang / Viehweger, Dieter (1991): *Textlinguistik : eine Einführung*. Tübingen: Max

Niemeyer Verlag.

- Helbig, Gerhard / Buscha, Joachim (1993): *Deutsche Grammatik, Ein Handbuch für den Ausländerunterricht*. 15., durchgesehene Auflage. Leipzig / Berlin / München / Wien / Zürich / New York: Langenscheidt Verlag Enzyklopädie.
- Heyde, Hartmut von der (2012): *Abitur-Training Deutsch; Erörtern und Sachtexte analysieren*. Stark.
- Hinds, John (1983a): "Linguistics and written discourse in English and Japanese: A contrastive study (1978-82)". In: *Annual review of applied linguistics* 3, 78-84.
- Hinds, John (1983b): "Contrastive rhetoric: Japanese and English". In: *TEXT* 3, 183-195.
- Horiba, Yukie (1990): "Narrative comprehension processes: A study of native and non-native readers of Japanese". In: *Modern Language Journal* 74, 188-202.
- Horiba, Yukie (2000): "Reader control in reading: Effects of language competence, text type, and task". In: *Discourse Processes* 29, 223-267.
- Ide, Manshu (2005): „Substantivierung und Pronominalisierung aus der kontrastiver Sicht“. In: Narita, Takashi / Ogawa, Akio / Oya, Toshiaki (Hrsg.): *Deutsch aus ferner Nähe. Japanische Einblicke in eine fremde Sprache. Festschrift für Susumu Zaima zum 60. Geburtstag*. Tübingen: Stauffenburg, 213-233.
- Ide, Manshu (2008): „Kognition-Konvention-Kultur: Eine Forschungsperspektive“. In: *Rikkyo Daigaku Doitsu Bungakuka Ronshu ASPEKT* 41. Tokyo, 3-23.
- Ikeno, Osamu (1996): "The effect of text-structure-guiding questions on comprehension of texts with varying linguistic difficulties". In: *JACET Bulletin*, 27, S. 51-68.
- Just, Marcel Adam & Carpenter, Patricia Ann (1987): *The psychology of reading and language comprehension*. Boston, MA: Allyn & Bacon.
- Kaiser, Irmtraud / Peyer, Elisabeth / Berthele, Raphael (2010): „Das Verständnis grammatischer Strukturen beim Lesen in Deutsch als Fremdsprache. Ergebnisse einer empirischen Untersuchung“. In: *Zeitschrift für germanistische Linguistik (ZGL)*, Band 38 Heft 2, S. 171-202.
- Kimura, Yuzo (1999): "Metacognitive awareness training and reading comprehension of Japanese EFL learners ". In: *JACET Bulletin*, 30, S. 45-58.
- Kintsch, Walter (1998): *Comprehension: A paradigm for cognition*. New York: Cambridge University Press.
- Kintsch, Walter / van Dijk, Teun. A. (1978): "Toward a model of text comprehension and production". In: *Psychological Review*. 85, 363-394.
- Lewandowski, Theodor (1985): *Linguistisches Wörterbuch 1-3*. 4., neu bearb. Aufl. Heidelberg / Wiesbaden: Quelle und Meyer.
- Lutjeharms, Madeline (2001): *Leseverstehen*. In: Helbig, Gerhard / Götze, Lutz / Henrici, Gert / Krumm, Hans-Jürgen (Hrsg.) (2001): *Deutsch als Fremdsprache : ein internationales Handbuch*.

2. Halbband. Berlin: de Gruyter, 901-908.
- Lutjeharms, Madeline / Schmidt, Claudia (Hrsg.) (2010): *Lesekompetenz in Erst-, Zweit- und Fremdsprache*. Tübingen: Gunter Narr Verlag.
- Matthiessen, Wilhelm / Schurf, Bernd / Zirbs, Wieland (Hrsg.) (2008): *Deutschbuch Gymnasium – Bayern: 7. Jahrgangsstufe - Schulaufgabentrainer mit Lösungen*. Berlin: Cornelsen Verlag.
- Nishide, Yoshiko / Takatsugi, Yutaka / Sakamoto, Shinichi / Furukawa, Yoshinao / Kashiwagi, Serina (2013): „Lesekompetenz und Lesekonzepte - Ein Vergleich zwischen Leseverhalten und Lesestrategien bei japanischen Deutschlernenden –“ (日本独文学会 2013 年春季研究発表会 (於：東京外国語大学) ブース発表 配布資料)
- Rautenberg, Ursula / Schneider, Ute (Hrsg.) (2015): *Lesen Ein interdisziplinäres Handbuch*. Berlin / Boston: de Gruyter.
- Rumelhart, David Everett (1977): “Toward an interactive model of reading”. In: Stan Dornic (Hrg.) *Attention and Performance VI*, Hillsdale, NJ: Lawrence Erlbaum, 573-603.
- Shibatani, Masayoshi (1990): *The Languages of Japan*. Cambridge: Cambridge University Press.
- Smith, Frank (1982): *Understanding reading*. (3rd ed.) New York: Holt, Rinehart&Winston.
- Stanovich, Keith E. (1980): “Toward an interactive-compensatory model of individual differences in the development of reading fluency”. In: *Reading Research Quarterly* 16, 32-71.
- Stiefenhöfer, Helmut (1995): „Übungen zum Leseverstehen“ In: Bausch, Karl-Richard / Christ, Herbert / Krumm, Hans-Jürgen (Hrsg.) *Handbuch Fremdsprachenunterricht*. Tübingen / Basel: Francke, 246-248.
- Storch, Günther (1999): *Deutsch als Fremdsprache Eine Didaktik*. Paderborn: Wilhelm Fink.
- Ushiro, Yuji, Nakagawa, Chikako, Kai, Akari, Watanabe, Fuyumi & Shimizu, Haruka (2008): “Construction of a macroproposition from supporting details: Investigation from Japanese EFL reader’s summary and importance rating”. In: *JACET Journal* 47, 111-125.
- Ushiro, Yuji, Kai, Akari, Nakagawa, Chikako, Watanabe, Fuyumi, Hoshino, Yuko, & Shimizu, Haruka (2009): “Effects of reading perspective on EFL learners’ summary writing and importance rating”. In: *ARELE*. 20, 11-20.
- van Dijk, Teun A. (1980): *Textwissenschaft: Eine interdisziplinäre Einführung*. Tübingen: Max Niemeyer Verlag.
- von Polenz, Peter (1988): *Deutsche Satzsemantik : Grundbegriffe des Zwischen-den-Zeilen-Lesens*. Berlin / New York: de Gruyter.
- Weinrich, Harald (2007): *Textgrammatik der deutschen Sprache*. 4., revidierte Auflage. Hildesheim: Olms.
- Zifonun, Gisela / Hoffman, Ludger / Strecker, Bruno (Hrsg.) (1997): *Grammatik der deutschen Sprache*. Band 1-3. Berlin / New York: de Gruyter.

【調査に使用したテキスト】

テキスト I :

Carstens, Peter (2004): Ärger mit der Gen-Tomate. Online im Internet unter
<http://www.geo.de/geolino/natur-und-umwelt/104-rtkl-aerger-mit-der-gen-tomate> (01.03.2012).

テキスト II :

o. V. (2013): Mobilität von jungen Arbeitslosen gefordert. In: Frankfurter Allgemeine Zeitung Nr.
192 vom 20.08.2013, S. 11.

Lesen deutschsprachiger Texte von japanischen Deutschlernenden und Deutschmuttersprachlern – eine empirische Untersuchung

Yoshiko NISHIDE

Ziel dieser Arbeit ist eine empirische Untersuchung des Lesens deutschsprachiger Texte bei japanischen Deutschlernenden und Deutschmuttersprachlern, um dadurch festzustellen, 1) wie sich der Leser mit der Erfassung der Textstruktur und des Textinhalts auseinandersetzt, 2) auf welche Sprachmerkmale der Leser beim Leseverstehen achtet und 3) ob es Unterschiede bei der Erfassung der Textstruktur sowie bei der Beachtung der sprachlichen Merkmale zwischen den beiden gibt.

In dieser Arbeit stehen zwei Untersuchungen im Mittelpunkt. In der Untersuchung I handelt es sich um einen Sachtext inklusive eines Vorspanns und Zwischentitels. In der Untersuchung II geht es um einen Sachtext ohne Vorspann und Zwischentitel.

An der Untersuchung I nahmen insgesamt 20 japanische Deutschlernende auf dem Niveau B1 und 25 Deutschmuttersprachler als Kontrollgruppe teil. Als Lesematerial wurde der Text „*Ärger mit der Gen-Tomate*“ (Quelle: Geolino.de) (364 Wörter) ausgewählt. Der Ablauf der Untersuchung gliedert sich in drei Teile: 1. Lesen des Textes ohne Wörterbuch, 2. Bewertung der Wichtigkeit der Textauszüge (1 = sehr wichtig bis 5 = unwichtig), 3. Erstellen einer Zusammenfassung in Japanisch mit 300 Schriftzeichen bei den Deutschlernenden. Die Deutschmuttersprachler schreiben hingegen eine Zusammenfassung in Deutsch mit 110 bis 150 Wörtern.

An der Untersuchung II beteiligten sich insgesamt 23 japanische Deutschlernende auf dem Niveau B1 und 25 Deutschmuttersprachler. Als Lesematerial wurde der Text „*Mobilität von jungen Arbeitslosen gefordert*“ (Quelle: FAZ) (237 Wörter) ausgewählt. Der Ablauf der Untersuchung besteht aus drei Teilen: 1. Antizipieren anhand des Titels und der Quellenangabe, 2. Lesen des Textes ohne Wörterbuch, 3. Erstellen einer Zusammenfassung in Japanisch mit 200 bis 250 Schriftzeichen bei den Deutschlernenden sowie in Deutsch mit 70 bis 100 Wörtern bei den Deutschmuttersprachlern.

In der Analyse anhand der Zusammenfassung lag der Schwerpunkt auf der Erfassung der Mikrostruktur wie z.B. Wiederaufnahme, Isotopie, Konjunktur, Ellipse, Tempus, Modus und der Makrostruktur. Für die Feststellung der Makrostruktur bei der Datenanalyse wurde der Ansatz zur Makrostruktur und Makropropositionen nach van Dijk (1980) verwendet.

Was das Lesen bei den Deutschlernenden in der Untersuchung I anbelangt, können folgende Punkte festgestellt werden:

- (1) Die Deutschlernenden auf dem Niveau B1 konnten die wichtigen Informationen aus dem Text herausfinden.
- (2) Etwa die Hälfte von ihnen beachtete den Vorspann. Im Gegensatz dazu fehlte die Beachtung des Titels.
- (3) Der Zwischentitel hatte die Möglichkeit, beim Herausfinden der Makroproposition eine Rolle zu spielen.
- (4) Wenn relativ viele Makropropositionen in der Zusammenfassung sind, wurden die verschiedenen Makropropositionen inklusive Vorspann herausgefunden.
- (5) Auch wenn wenige Makropropositionen in der Zusammenfassung sind, konnte die Makroproposition im Zusammenhang mit dem Zwischentitel erwähnt werden. Mit den anderen Makropropositionen hingen die Lesefehler zusammen.

- (6) Zu der Erfassung der Mikrostruktur kamen die Lesefehler z.B. im Zusammenhang mit der Identifizierung des Bezugswortes anhand von Demonstrativpronomen und der Referenzkette vor.

Was das Lesen bei den Deutschmuttersprachlern angeht, können folgende Punkte festgestellt werden:

- (1) Der Titel wurde als Bekanntmachung der Quellenangabe genannt und der Vorspann wurde am Anfang der Zusammenfassung erwähnt.
- (2) Die Makropropositionen, die im Zusammenhang mit dem Zwischentitel stehen, wurden am häufigsten herausgefunden.
- (3) Die meisten Deutschmuttersprachler abstrahierten oder verallgemeinerten den Inhalt bei der Rekonstruktion, indem sie den Textaufbau und die Textentfaltung beachteten.
- (4) Die Leser rekonstruierten die Zusammenhänge zwischen den Informationen nach dem Inhalt in der Zusammenfassung.

Was das Lesen bei den Deutschlernenden in der Untersuchung II anbelangt, können folgende Punkte festgestellt werden:

- (1) Auch wenn es sich um einen Text ohne „Kennzeichen der Gliederung“ wie z. B. Vorspann und Zwischentitel handelt, konnten die Leser wichtige Informationen aus dem Text herausfinden.
- (2) Wenn relativ viele Makropropositionen in der Zusammenfassung sind, wurden die Hauptaussage des ganzen Texts und die betreffenden Beispiele am häufigsten erwähnt.
- (3) Auch wenn wenige Makropropositionen in der Zusammenfassung sind, konnte etwa die Hälfte von den Deutschlernenden die Information, die sich hierarchisch unter der wichtigen Aussage des Textes befindet, erfassen. Bei der Erfassung der Aussagen des Textes gibt es aber Lesefehler, so dass sie die Textstruktur nicht ganz darstellen konnten.

Was das Lesen bei den Deutschmuttersprachlern angeht, können folgende Punkte festgestellt werden:

- (1) Die Makroproposition, die im Zusammenhang mit der Hauptaussage des ganzen Texts steht, wurde am häufigsten herausgefunden, gefolgt von den Beispielen und der ergänzenden Information.
- (2) Die Deutschmuttersprachler richteten den Blick darauf, welche inhaltliche Einheiten im Text sind, indem sie den ganzen Text überschauen.
- (3) Der Leser rekonstruiert die Zusammenhänge zwischen den Informationen.

Die oben erwähnten Ergebnisse lassen sich im Hinblick auf jede Forschungsfrage wie folgt zusammenfassen:

- I . Das Kennzeichen der Textgliederung wie z. B. der Zwischentitel spielt eine Rolle beim Lesen in beiden Probandengruppen. Außerdem konnten nicht nur die Muttersprachler sondern auch die Deutschlernenden mehrere Makropropositionen herausfinden. Aber unter den Deutschlernenden wurde manchmal eine bestimmte Makroproposition erwähnt, so dass die Erfassung der ganzen Textstruktur ungenügend war.
- II . Die beiden Probanden achteten auf die Sprachmittel, die die Meinung oder die Stellungnahme eines Dritten darstellen, wie z. B. Anführungszeichen, Konjunktiv, redeeinleitende Verben sowie Quellenangaben. Für

die Deutschlernenden spielen die Sprachmittel, die die Hierarchie der Information andeuten, wie z.B. *erstens, vor allem aber, oder, doch* eine Rolle beim Lesen.

- III. Bei den Deutschlernenden gab es Missverständnisse bei der Identifizierung des Bezugswortes anhand von Demonstrativpronomen und der Referenzkette usw., so dass manche Probanden die ganze Struktur des Textes ungenügend erfassten.

Im Gegensatz dazu betrachteten die meisten Muttersprachler die inhaltliche Entfaltung aus der Vogelperspektive. Des weiteren beachteten manche die Verfassungsweise des Autors, indem sie zum Text Abstand hielten. Diese Merkmale kommen bei den Deutschlernenden nicht vor.

Die Ergebnisse sollen im Bereich der Lesedidaktik oder der Erstellung der Lehrmaterialien sowie des Fachstudiums eine empirische Basis für die Förderung der Lesekompetenz bilden. Dies könnte wie folgt geleistet werden: Bei der Unterstützung der wissensgesteuerten Verarbeitung (top-down) könnte die Einführung der Textstruktur je nach Textsorten und die Anwendung eines Arbeitsblatts oder eines Ablaufdiagramms, mit der man die Entfaltung des Diskussionsthemas überblicken kann, helfen. Bei der Unterstützung der datengesteuerten Verarbeitung (bottom-up) lässt sich die Einführung der deutschen stilistischen Konvention im Sachtext, wie z.B. Wiederaufnahme durch andere Wörter, berücksichtigen. Dafür ist eine vorherige detaillierte, empirische Textanalyse bei den Lehrenden unentbehrlich.

謝 辞

本論文は、筆者が中央大学文学研究科独文学専攻博士課程後期課程で行った研究成果をまとめたものです。本論文を執筆するにあたり、多くの先生方からご指導・ご鞭撻を賜りました。調査協力者を募集する際には、早稲田大学の原口厚先生、東京外国語大学の成田節先生、獨協大学のMarco Raindl先生、上智大学の川名真矢さん、麗澤大学のNancy Jahnさん、ドイツ・トリア大学のHilaria Gössmann先生には各方面にお声をかけて頂き、大変お世話になりました。先生方のご理解とご協力を得られなければ、調査を実施することは到底できませんでした。この場をお借りして厚く御礼申し上げます。中でも、原口先生にはドイツ語テキストの読解について、様々な観点からご助言くださいました。また、研究成果を発表する場では、特に本学専攻内で行われるコロキウムにて、諸先生方から大変有益なコメントを賜りました。特に、縄田雄二先生には、準備論文の審査にも加わってくださり、本研究に対して有益なご指摘を頂くとともに、研究成果を一つの形にまとめあげる強い信念というものを教えて頂きました。また、川喜田敦子先生、羽根礼華先生には、本研究の内容に対し、数多くの鋭いご指摘を頂くと同時に、プレゼンテーションの仕方についても有益なご助言を頂きました。厚く御礼申し上げます。そして、何よりも指導教授である林明子先生には、本論文についてのご指導はもちろん、研究の全般にわたりご支援を頂きました。調査の分析や考察がなかなか思うように進まず、袋小路に迷い込んでしまいがちな私に、常に励ましのお言葉を賜りました。大変丁寧に、そして辛抱強くご指導くださり、心より感謝申し上げます。

これまで、研究成果を学会や研究会での口頭発表、あるいは投稿論文という形で何度か発表してきました。その際、本研究の内容や発展性についてご質問やご助言を頂いた方々にもこの場を借りてお礼申し上げます。

最後に、調査協力者としてご協力頂いた皆様に心よりお礼申し上げます。また、近くで私をいつも応援し見守ってくれた家族・友人にも感謝します。